

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 5/2017

Montag, 30. Januar 2017

27. Jahrgang



„Champions-League der Dörfer“ – Europäischer Dorferneuerungspreis 2016

Was für den Fußball die Champions-League ist, ist für die Dörfer der Europäische Dorferneuerungspreis. Behrungen, gelegen im Süden des Landkreises Schmalkalden-Meinungen, einer von zwölf Ortsteilen der Gemeinde Grabfeld, vertrat im Jahr 2016 den Freistaat Thüringen beim Europäischen Dorferneuerungspreis. 24 Dörfer aus elf verschiedenen europäischen Staaten traten in diesem Wettbewerbsdurchgang gegeneinander an. Der alle zwei Jahre stattfindende Wettbewerb wird von der Europäischen Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Landentwicklung und Dorferneuerung mit Sitz in Österreich ausgerichtet.

Der 14. Europäische Dorferneuerungspreis stand in diesem Jahr unter dem Motto „offen sein“. Nach einem Auswahlverfahren durch das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und auf Vorschlag des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Meinungen wurde Behrungen als Vertreter Thüringens ausgewählt. Hierzu trugen auch die positiven Eindrücke bei, die Behrungen im Rahmen des Regionalwettbewerbes und des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ in den beiden Vorjahren hinterlassen hat. Bereits 1993 wurde Behrungen Landessieger des Freistaates Thüringen im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ und belegte im Bundeswettbewerb einen 2. Platz im Jahr 1995.

Die Behrungen Geschichte reicht zurück ins 8. Jahrhundert, als die Besiedlung von Behrungen in Form eines Haufendorfes erfolgte, dies ist heute noch deutlich erkennbar. Der Ortskern zeichnet sich besonders durch die vielen gut erhaltenen Dreiseithöfe und Fachwerkhäuser im Hennebergisch-Fränkischen Stil aus. Weitere Besonderheiten sind

(Fortsetzung letzte Seite)



Kirchplatz mit Brunnen: Der Kirchplatz in Behrungen mit geschmücktem Brunnen

Foto: Gemeinde Grabfeld

(Fortsetzung von Titelseite)



Kinder mit Zweigen: Begrüßung der Teilnehmer des Europäischen Dorferneuerungspreises 2016 in Tihany, Ungarn Fotos: redphoto.hu

die direkte Lage an der ehemaligen inner-deutschen Grenze und dem Grünen Band, die teilweise erhaltenen Grenzanlagen (Grenzurm, Zaun, Bunker) und die starke landwirtschaftliche Prägung. Außerdem besitzt Behrungen ein reges Dorfleben und viele aktive Vereine u. a. Karnevalsverein, Jugendverein, Seniorenclub, Chorgemeinschaft, Trachtentanzgruppe, Feuerwehrverein, Reitverein, Laientheatergruppe.

Der Wettbewerb

Behrungen sowie die Gemeinde Grabfeld stellten sich den Herausforderungen des Wettbewerbes. Zunächst waren umfangreiche Unterlagen und Dokumentationen zu erarbeiten und einzusenden. Dies reichte von statistischen Daten über Beschreibungen des Entwicklungsprozesses, Fotodokumentationen bis hin zur Erstellung eines umfangreichen Präsentationsplakates.

Hierauf folgte eine Ortsbesichtigung durch die international besetzte Jury am 16. Juni 2016. In einer sehr umfangreichen Vorstellung des Ortes konnte sich Behrungen innerhalb von vier Stunden hervorragend präsentieren. Die gelungene Vorstellung des Dorflebens ist vor allem den ehrenamtlich Aktiven zu verdanken.

Die Entscheidung

Nach der Bereisung warteten alle Behrungen mit Hochspannung auf die Entscheidung der Jury. Diese wurde am 12. Juli 2016 veröffentlicht. Die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung würdigte Behrungen, dass ihr Gemeinwesen einen äußerst positiven Eindruck hinterlassen hat und daher Behrungen mit einem „Europäischen Dorferneuerungspreis für besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorfentwicklung“, ausgezeichnet wird. Herzliche Glückwünsche übermittelten auch der Vorsitzende der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und die Thüringer Landwirtschaftsministerin Birgit Keller zu dieser „hervorragenden Leistung und dem großartigen Erfolg“. Keller betonte weiterhin: „Die zahlreichen Projekte und Initiativen in Behrungen zum Vermächtnis der deutschen Teilungsgeschichte sowie zum Naturschutz und die umfänglichen Denkmalschutzbestrebungen sind hervorragende Beispiele für Bürgerengagement über die Grenzen des Freistaates hinaus.“

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

„Champions-League der Dörfer“ – Europäischer Dorferneuerungspreis 2016

Die Preisverleihung

Vom 8. bis 10. September 2016 war es dann soweit: Die Auszeichnungen wurden verliehen. Zu dem Festakt kamen über 1.000 Gäste, eingebettet zwischen Dorfbesichtigungen, einen Open-Space mit den JurorInnen, eine Ausstellung der Wettbewerbsprojekte sowie in einem vielfältigen Rahmenprogramm mit Raum zur Begegnung und zum Erfahrungsaustausch mit Dorfgemeinschaften aus mehr als 30 europä-

Probleme und auch Chancen haben, das Selbstwertgefühl der Behrungen gestärkt. Das bereits gut ausgeprägte Zusammengehörigkeitsgefühl und Engagement für den Ort wurde nochmals verbessert und aufgefrischt. Zudem wirkt die positive Ausstrahlung des Wettbewerbes auch bereichernd für die gesamte Einheitsgemeinde Grabfeld. Die Behrungen sind stolz darauf, Thüringen würdig vertreten zu haben. Es ist den Bürgerinnen und Bürgern bewusst geworden, wie viel Positives ihr Heimatort zu bieten hat.



Behrungen bei der Siegerehrung: Gemeindegemeinderat Christian Seeber (5. v. l.) und Ortsteilbürgermeister Karl Neubert (4. v. l.) nehmen einen Europäischen Dorferneuerungspreis bei der Preisverleihung am 9. September in Tihany, Ungarn, entgegen Fotos: redphoto.hu

ischen Regionen. Austragungsort war der Gewinner des Europäischen Dorferneuerungspreises 2014, die Gemeinde Tihany in Ungarn. Eine umfangreichere Darstellung der Bewertung wurde im Tagungsband zur Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises publiziert, der bei der Preisverleihung überreicht wurde. An der Feier nahm eine Delegation von 35 Teilnehmern aus Behrungen und Umgebung teil.

Das Fazit

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb war für alle Bürgerinnen und Bürger von Behrungen ein bereicherndes und prägendes Ereignis. So wurde durch den Austausch und den Wettstreit mit anderen europäischen Dörfern, die trotz natürlicher Besonderheiten und landestypischer Eigenheiten ähnliche

Durch den Erfahrungsaustausch wurden auch neue Ideen zur Dorfentwicklung geweckt, die in das Gemeindliche Entwicklungskonzept (GEK), das gerade für die Dorfregion „Grabfeld“ erstellt wird, einfließen. Mit dem gestärkten bürgerschaftlichen Engagement sind zudem gute Voraussetzungen geschaffen, um den zukünftigen Dorfentwicklungsprozess „Bottom-up“ zu gestalten.

Weitere Informationen finden Sie auf

www.landentwicklung.org
(Internetseite der Europäischen ARGE Landentwicklung & Dorferneuerung)

www.grabfeld.de
(Internetseite der Gemeinde Grabfeld)